

Unterstützung eingereicht. Zwei schägbare Plauische Freunde von meinem Hause und mein eigner Scherf machte diesen Bevrag zu 6 thlr. 20 gr. 4 pf. welche ich an den Herrn Obristen von Schönberg zu weiterer Besorgung überschickte und durch den Richter Grossen auf allhiesiges Löbl. Postamt übergeben lassen. Ich danke meinen lieben Untertharten für den Beweis ihrer guten Denkart und denen zwey Plauischen schägbaren Freunden hiermit öffent-

lich herzlich und dankbar. Chr. W. d. 10. May. 1796. D. W. W. W.

Eine Herrschaft in dieser Gegend sucht eine Kammerjungfer, die nach Zeugnissen ihres Wohlverhaltens, gut mit der Woche und allen weltlichen Verhältern umzugehen weiß. Sie könnte zugleich unter den vortheilhaftesten Bedingungen für sie, best Dienst antreten. Wo? erfährt man im Intell. Comt.

In der Stadt sind gebohren worden:

5 Söhnen, und 2 Töchterchen, unter erstern 1 uneheliches, und 1 unbekanntes.

Gestorben sind:

- 1) Fr. Maria Magdalena, Mstr. Joh. Gottfried Quasens, Struippwürkers Ehefrau, gebl. Lannebergerin, 70 Jahr, 7 Monat, 26 Tage alt.
- 2) Fr. Maria Dorothea, Hrn. Johann Gottfried Albrechts, Handelsmanns Ehefrau, gebl. Kuhnin, 34 Jahr, 9 Tage alt.
- 3) Igfr. Maria Rosina, weyl. Zacharias Lippolds, Fleischbauers hinterl. Tochter, 32 Jahr, 4 Monat alt.
- 4) Mstr. Johann Gottilieb Geyers, Leinewebers Söhnen.
- 5) Johannen Carolinen Ossin, uneheliches Söhnen.

Künftigen Sonntage predigt in der Gottesackerkirche, Hr. Konrektor Schürmeister.

Das Sonnabends- und Sonntags-Backen haben:

Mstr. Eichhorn am Markt, und Mstr. Martin im untern Steinwege

Das Wochenbacken:

Mstr. Eichhorn in der Straßbergergasse, und Mstr. Franz vor dem Brückenthör.

Fleisch Taxe pr. Pfund.

Schweine-Fleisch, 2. gr. 8. pf.

Rind-Fleisch, 2. gr. 2. pf.

Schöps-Fleisch, 2. gr. — pf.

Kalb-Fleisch, 1. gr. 4. pf.

Getraide Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1796 d. 14 May	Gut.	Mittelmaßig.			Gering.		
		Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.
Weizen.	—	10	—	—	1	7	—
Korn.	—	21	—	—	—	20	—
Gerste.	—	15	6	—	14	—	—
Haser.	—	12	6	—	10	6	—